



DentalSchule GmbH, Poststraße 51, 20354 Hamburg

Poststraße 51
20354 Hamburg

Tel.: +49 (040) 35 71 59 91
Fax: +49 (040) 35 71 59 93
info@dentalschule.de
www.dentalschule.de
(0 700) DENTSCHULE

USt-ID: DE814728019

Ansprechpartner : Dr. Kai Klimek

klimek@dentalschule.de

PRESSEINFORMATION 12. 2007

Fortbildung Notfallmedizin:

Notfälle in der zahnärztlichen Praxis – Von der medikamentösen Therapie bis zur Reanimation

Auch wenn sogenannte „Worst Case“-Szenarien eher die Ausnahme bilden, gehören Notfallsprechstunden mitunter zu den anstrengendsten und aufregendsten Momenten des Praxisalltags. Unbekannte Patienten mit akuten und oft ausgesprochen schmerzhaften Beschwerden, die spontan außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten auftreten, Nachwirkungen einer möglicherweise fehlgeschlagenen Therapie eines Kollegen, plötzlich auftretende Unverträglichkeiten gegenüber verordneten oder in Eigenmedikation eingenommenen Medikamenten – die Liste der möglichen Komplikationen ist lang. Und, unangenehm genug: Einzelfälle treten natürlich auch im Praxisalltag immer wieder einmal auf. Um so wichtiger ist es, im konkreten Einzelfall – und ohne langes Nachdenken – genau zu wissen, was zu tun ist. Erst recht, wenn es um Risiko-Patienten geht, die man besser gar nicht erst behandelt, sondern direkt in eine Zahnklinik schicken sollte – sei es, weil sie einen Herzschrittmacher tragen, gerade erst einen Herzinfarkt erlitten haben oder auch, weil sie besser nicht anästhesiert werden sollten. Ein ganztägiger Workshop zum Thema „Die medikamentöse Therapie und Notfälle in der der Zahnarztpraxis“ der DentalSchule GmbH gibt nicht nur einen Überblick über jene Fälle, die aus Gründen der Risikominimierung unbedingt an eine entsprechende Klinik überwiesen werden sollten, sondern bietet neben einem ausführlichen theoretischen Teil auch einen – mindestens ebenso wichtigen – praktischen Teil mit Übungen zu Sofortmaßnahmen einschließlich Reanimation, Intubieren und dem Legen einer Braunüle.

Nicht nur das Training am „Dummy“ macht deutlich, dass hier ein Workshop von Praktikern für Praktiker entwickelt wurde: Ausführliche Erläuterungen zum Notfallmanagement und der optimalen Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Notfallpläne – Wer holt den Notfallkoffer? Wer ruft den Rettungsdienst? Welche Angaben sind wichtig? Was kann und muss(!) in der Praxis geleistet werden, bis der Rettungsdienst eintrifft? – frischen auf, was im Studium unter Umständen ein bisschen zu kurz kam und in der Praxis zum Glück nur selten gebraucht wird.

Die beiden Referenten Dr. Timo Rath und Dr. Falk F. von Haussen vermitteln im Rahmen der mit neun Fortbildungspunkten bewerteten Weiterbildung nicht nur Grundsätzliches zur Antibiotikatherapie, zum Einsatz von Lokalanästhetika und Analgetika, zu Allergien und allen Arten von Notfällen, sondern widmen sich ganz gezielt einzelnen Aspekten wie High Risk Antibiose, Lokalanästhesie bei Schwangeren und Kindern bzw. bei Herzerkrankungen oder

Niereninsuffizienz und den Ursachen und verschiedenen Formen von Allergien. Der Überblick über die Leitlinien der Fachgesellschaften und den derzeit gültigen Empfehlungen zur Antibiotika-Therapie entspricht einem Update der eigenen Kenntnisse und sollte nicht nur im Hinblick auf die Zunahme von Resistenzen regelmäßig erfolgen. Schließlich wird in Zusammenhang mit den – glücklicherweise selten auftretenden – dramatischen Notfällen wie Anaphylaxie oder einer unter Umständen erforderlichen Reanimation auch die Praxisorganisation thematisiert.

Der Workshop am Samstag, den 08. September richtet sich an Zahnärzte, Zahnmedizinische Fachangestellte und an Praxisteams. Veranstaltungsort ist das Novotel in Berlin Mitte. Für Praxisteams liegen die Kursgebühren für den ganztägigen Workshop bei 410 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer). Für Zahnärzte allein betragen die Kosten 250 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer), Zahnmedizinische Fachangestellte zahlen 200 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer). Die Kosten für Speisen, Getränke und Materialien sind im Preis enthalten.

Weitere Termine:

Samstag, den 15.09.07	Kiel
Samstag, den 22.09.07	Kassel
Samstag, den 29.09.07	Frankfurt

Weitere Informationen unter www.dentalschule.de oder telefonisch unter 040/35 71 59 91.

Hamburg, im August 2007

Ansprechpartner: DentalSchule – Institut für zahnmedizinische Fortbildung GmbH
Dr. Kai Klimek
Poststraße 51
D-20354 Hamburg
Tel.: 040 35 71 59 91
Fax: 040 35 71 59 93
www.dentalschule.de